

CEBIT-Forum Plattform Lernende Systeme:
Künstliche Intelligenz gestalten – Lernende Systeme für Beruf und Alltag

Unsere Expertinnen und Experten

Co-Leitung der AG „Arbeit/Qualifikation, Mensch-Maschine-Interaktion“

Elisabeth André, Universität Augsburg

Prof. Dr. Elisabeth André ist Inhaberin des Lehrstuhls für Multimodale Mensch-Technik-Interaktion am Institut für Informatik der Universität Augsburg. Sie forscht vorrangig zur Entwicklung natürlicher Interaktionsformen, die sich an zwischenmenschlicher Kommunikation orientieren und auf Gestik, Körperhaltung, Mimik und Sprache basieren. Ihre Arbeiten wurden vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem European IT Prize, dem RoboCup Scientific Award, mehreren Best Paper Awards sowie dem ACM SIGCHI Award. Elisabeth André ist Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina, der Academy of Europe, AcademiaNet und der Computer-Human-Interaction (CHI) Akademie sowie Fellow der European Association for Artificial Intelligence (EurAI).



Co-Leitung der AG „Arbeit/Qualifikation, Mensch-Maschine-Interaktion“

Wilhelm Bauer, Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO

Prof. Dr.-Ing. Prof. e. h. Wilhelm Bauer ist Geschäftsführender Institutsleiter des Fraunhofer-Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO, Stuttgart. Er verantwortet Forschungs- und Umsetzungsprojekte in den Bereichen Innovationsforschung, Technologiemanagement, Leben und Arbeiten in der Zukunft sowie Smarter Cities. Wilhelm Bauer ist Vorsitzender des Fraunhofer-Verbunds Innovationsforschung, Technologiebeauftragter des Landes Baden-Württemberg, Geschäftsführender Verwaltungsrat der Fraunhofer Italia Research s.c.a.r.l. sowie Stellvertretender Leiter des Instituts für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement IAT der Universität Stuttgart. Dort sowie an der Leibniz Universität Hannover ist er Lehrbeauftragter.



Mitglied der AG „IT- Sicherheit, Privacy, Recht und Ethik“

Susanne Beck, Leibniz Universität Hannover

Prof. Dr. Susanne Beck hat seit 2013 den Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Strafrechtsvergleichung und Rechtsphilosophie an der Universität Hannover inne. Sie studierte Rechtswissenschaften in Würzburg und an der London School of Economics. Ihr Referendariat absolvierte sie in Würzburg und Sydney (AUS). 2006 promovierte sie zu „Stammzellforschung und Strafrecht“, anschließend arbeitete sie am United International College (UIC) in Zhuhai, China. Von 2008 bis 2012 war Susanne Beck Wissenschaftliche Mitarbeiterin in Würzburg und hatte anschließend Vertretungsprofessuren inne.



Mitglied der AG „IT- Sicherheit, Privacy, Recht und Ethik“

Angelika Christoph, HUK Coburg

Dr. Angelika Christoph ist Syndikusrechtsanwältin der HUK-COBURG Versicherungen und befasst sich dort mit rechtlichen Grundsatzfragen der Kfz-Versicherung. Konsequenzen der Digitalisierung auf das Geschäftsmodell der HUK-COBURG, etwa im Hinblick auf automatisiertes und autonomes Fahren oder bei Telematik-Versicherungstarifen, spielen dabei eine große Rolle. Angelika Christoph hat in verschiedenen Fach- und Führungspositionen im Versicherungs- und Bankenbereich umfangreiche Erfahrung gesammelt. Sie engagiert sich in Gremien des Gesamtverbandes der deutschen Versicherungswirtschaft, als Plenums-Mitglied am Runden Tisch autonomes und vernetztes Fahren des BMVI.



Mitglied der AG „Lebensfeindliche Umgebungen“

Michael Gustmann, Kerntechnischer Hilfsdienst

Dr.-Ing. Michael Gustmann hat an der Technischen Universität Hamburg-Harburg Maschinenbau und Fertigungstechnik studiert und forschte und promovierte anschließend bei der GKSS Forschungszentrum Geesthacht GmbH im Rahmen eines an der Universität Hannover angesiedelten Sonderforschungsbereiches „Automatisierte Fertigung unter Wasser“ auf dem Gebiet der Handhabungstechnik in für Menschen nicht zugänglichen Bereichen. Seit 1994 ist er Mitarbeiter bei der Kerntechnischen Hilfsdienst GmbH. Von 2005 bis 2010 sowie seit 2017 ist Herr Gustmann zudem Mitglied im Ausschuss „Notfallschutz“ der Strahlenschutzkommission des Bundes.



Mitglied der AG „Arbeit/Qualifikation, Mensch-Maschine-Interaktion“

Michael Heister, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Prof. Dr. Michael Heister hat an der Universität Köln Wirtschaftswissenschaften studiert und anschließend im Bereich der Sozialpolitik promoviert. Von 1992 bis 2009 war er im Bundesministerium für Arbeit und Soziales in unterschiedlichen Funktionen tätig. Zuletzt war er Leiter des Referates „EQUAL, XENOS und transnationale Maßnahmen“ und trug damit die Verantwortung für die unmittelbar im Ministerium durchgeführten Maßnahmen aus dem Europäischen Sozialfonds. Im Dezember 2009 wechselte Herr Heister in das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) und leitet dort die Abteilung 4 „Initiativen für die Berufsbildung“. Seine Arbeitsschwerpunkte sind u.a. Durchlässigkeit in Bezug auf berufliche und akademische Bildung sowie Lernen mit digitalen Medien. Herr Heister ist seit 2010 Honorarprofessor an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg und lehrt dort Personalmanagement.



Co-Leitung der AG „IT- Sicherheit, Privacy, Recht und Ethik“

Jörn Müller-Quade, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Prof. Dr. Jörn Müller-Quade ist Inhaber des Lehrstuhls für IT-Sicherheit am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und leitet dort die Arbeitsgruppe Kryptographie und Sicherheit. Er ist zudem Direktor am Karlsruher Forschungszentrum Informatik (FZI), Sprecher des Kompetenzzentrums für Angewandte Sicherheitstechnologie und koordiniert das Begabtenkolleg zur zielgerichteten Förderung herausragender Studierenden. Für seine Forschung wurde er 2008 und 2014 mit dem ersten Platz beim Deutschen IT-Sicherheitspreis der Horst Görtz Stiftung ausgezeichnet. Müller-Quade ist Mitinitiator und Partner zahlreicher Forschungs- und Industrieprojekte sowie Mitglied von acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften.



Mitglied des Lenkungskreises

Frank Riemensperger, Accenture GmbH

Frank Riemensperger ist Vorsitzender der Accenture-Ländergruppe Deutschland, Österreich, Schweiz und verantwortet dort die Weiterentwicklung von Marktstrategien und den Ausbau der Geschäftstätigkeiten. Der Digitalexperte sitzt im Präsidium des IT-Branchenverbands BITKOM und des Bundesverbands der IT-Anwender VOICE. Außerdem ist er Senatsmitglied bei acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften, Vize-Präsident der American Chamber of Commerce in Germany (AmCham) sowie Mitglied der Baden-Badener Unternehmer-Gespräche (BBUG).



Mitglied der AG „Lebensfeindliche Umgebungen“

Sirko Straube, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI)

Dr. Sirko Straube studierte Neurobiologie und Informatik in Freiburg und Objekterkennung im menschlichen Gehirn am Institut für Human Neurobiologie der Universität Bremen. Nach seiner Dissertation 2009 begann er als Senior Researcher in der Arbeitsgruppe Computational Neuroscience der Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg sowie der Arbeitsgruppe Robotik der Universität Bremen. Seit 2010 arbeitet er am Robotics Innovations Center des DFKI in Projektleitung zu den Themen Mensch-Maschine-Interaktion, maschinelles Lernen, hybride Teams aus Menschen und Robotern, sowie an Robotik-Weiterbildungsmaßnahmen für Unternehmen. Seit 2015 ist Herr Straube Forschungsbereichsmanager und stellvertretender Leiter des Robotics Innovation Centers, wo er zum Strategieboard des Instituts gehört. Seit 2017 ist er zudem Sprecher des Software-Boards des DFKI, das für Qualitätsmanagement und Transparenz in der Softwareentwicklung verantwortlich ist.



Claudia Wiesemann, Universität Göttingen und Mitglied des Deutschen Ethikrats

Prof. Dr. Claudia Wiesemann ist Direktorin des Instituts für Ethik und Geschichte der Medizin an der Universitätsmedizin Göttingen und Stellvertretende Vorsitzende des Deutschen Ethikrats. Sie hat Medizin, Philosophie und Geschichte studiert und in Medizingeschichte an der Universität Münster promoviert. In der Zeit von 1985-1988 arbeitete sie als Assistenzärztin in der Kardiologie, Pulmologie und Intensivmedizin. 1990-1998 war sie Assistentin bzw. Oberassistentin am Institut für Geschichte der Medizin der Universität Erlangen-Nürnberg, wo sie sich 1995 für Geschichte und Ethik der Medizin habilitierte. Claudia Wiesemann war von 2010 bis 2016 Mitglied der Zentralen Ethikkommission bei der Bundesärztekammer (ZEKO) und von 2002-2012 Präsidentin der Akademie für Ethik in der Medizin e.V. Bis 2007 amtierte sie als Secretary des Wissenschaftlichen Beirats der European Association for the History of Medicine and Health. In ihrer Forschung beschäftigt sie sich unter anderem mit Autonomie und Vertrauen in der modernen Medizin.



Stefan Wrobel, Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme

Prof. Dr. Stefan Wrobel ist seit 2002 Professor für Informatik an der Universität Bonn und Leiter des Fraunhofer-Instituts für Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS. Seit 2014 ist er zudem einer der Direktoren des Bonn-Aachen International Center for Information Technology (b-it). Als Sprecher der »Fraunhofer-Allianz Big Data und Künstliche Intelligenz«, Direktor des »Fraunhofer-Forschungszentrums Maschinelles Lernen«, stellvertretender Vorsitzender des »Fraunhofer-Verbundes für Informations- und Kommunikationstechnologie« und Sprecher der Fachgruppe »Knowledge Discovery, Data Mining und Machine Learning« der Gesellschaft für Informatik engagiert er sich national und international für die Themen Digitalisierung, intelligente Nutzung von Big Data und Künstliche Intelligenz.

